

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique |
| Herausgeber: | Schweizerischer Traktorverband |
| Band: | 16 (1954) |
| Heft: | 8 |
| Artikel: | Um den Ausbau des bäuerlichen Beratungswesen |
| Autor: | [s.n.] |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-1048587 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um den Ausbau des bäuerlichen Beratungswesens

Auf Initiative von Direktor J. Vontobel, von der landw. Schule in Bülach, veranstaltete dieser Tage der Verband der Lehrer an unseren landwirtschaftlichen Schulen und der Ingenieur Agronomen an der ETH in Zürich, einen sehr zahlreich besuchten Lehrgang über das bäuerliche Beratungswesen. Der Initiant schilderte eingangs seinen heutigen Stand in unserem Lande und machte anschliessend Vorschläge, wie diese Beratungstätigkeit mehr Allgemeingut unseres Bauernstandes werden könnte. Vor allem sollten mehr Berater zur Verfügung stehen, deren Persönlichkeit sich gut in die Mentalität der Bauern einzufühlen imstande ist. Ferner muss für die Beratungstätigkeit mehr Unterlagenmaterial beschafft werden. Landeskonsulent P. Hupkes aus Holland, skizzierte dann in sehr aufschlussreicher Weise das selbständige, staatliche, bäuerliche Beratungswesen in Holland, das auf die 90iger Jahre des vorigen Jahrhunderts zurückgeht. Gegenwärtig umfasst es insgesamt 1200 Berater, darunter 200 Ingenieur-Agronomen. Mit der Schaffung des Landbauökonomischen Institutes im Jahre 1945 wurde auch die betriebswirtschaftliche Beratung systematisch aufgenommen. Wie in Holland, das kleiner ist als unser Land, so wird heute auch in England — wie Dr. Rudolf, Zürich erwähnte — von Staates wegen eine ausgedehnte bäuerliche, resp. landwirtschaftliche Beratungstätigkeit durchgeführt, an der 1500 Personen beteiligt sind.

Besonders grossem Interesse begegnete der lehrreiche Vortrag von Dir. Dr. J. Knecht, von der höheren Landbauschule in Nürtingen am Neckar, über die Beratung der süddeutschen Bauern. Dabei widmete er der sog. Gruppenberatung besonders eingehende Ausführungen, die auch für den Ausbau unsere landwirtschaftlichen Beratungsdienstes sehr viel Anregungen boten. Sie erfolgt, wie bei uns, im Zusammenhang mit den landw. Schulen. Praktische Auswertungen von zwei Bauernbetrieben in Bülach ergänzten die theoretischen Ausführungen an der ETH. Aus allem ging hervor, dass die bäuerliche Beratung bei uns unbedingt ebenfalls erweitert und intensiviert werden sollte.

J. H.

Nachwort der Redaktion:

Die Notwendigkeit des Ausbaus des bäuerlichen Beratungswesens steht ausser Zweifel. Dabei sollten aber das Landmaschinenwesen und die Landarbeitstechnik nicht zu kurz kommen. Im Entwurf zu einer Verordnung über das landw. Bildungs- und Versuchswesen, den wir kürzlich zu Gesicht bekamen, ist davon leider nicht die Rede.

Für Ihren Traktor - nur das Beste!

Verwenden Sie deshalb „Plus“-Motoren-Oel, ein von der Anglo-Iranian-Oil-Comp. stammendes hochwertiges Produkt. Lieferung in Kanistern oder offen, franko Ihre Bahnstation. Verlangen Sie meine Offerte:

Marcel Meier, Dintikon (Aargau), Tel. (057) 73316

PALLAS

TRAKTOREN-REIFEN



Der bewährte Straßen-Ballonpneu
für Industrie- und Landwirtschafts-
Traktoren

Dimensionen: 11,25—24" / 6,00—20"
4,75—18" / 1200×300

Der tiefgreifende Gelände-Ballonpneu
für Landwirtschafts-Traktoren

Dimensionen: 11,25—20" / 11,25—24"
1200×300

**PNEU
PALLAS**

AKTIENGESELLSCHAFT R. & E. HUBER PFÄFFIKON-ZH · SCHWEIZ. KABEL- DRAHT- UND GUMMIWERKE